

Köln, den 15.02.2019

Liebe Freund*innen und Interessierte,

das Projekt **Dekolonial vom Allerweltshaus Köln e.V. sucht Praktikant*in!**

Aufgaben sind:

- Mitplanung und -organisation eines öffentlichen Veranstaltungswochenendes zu Rassismus in Köln (April)
 - o Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Facebook-Pflege
 - o Betreuung von Referent*innen
 - o Teilnahme an Netzwerktreffen
- Mitplanung von monatlichen rassismuskritischen Workshops
- Unterstützung bei Abrechnungen

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem engagierten BPoC-Team
- Teilnahme an monatlichen Empowerment- und Weiterbildungsworkshops
- Einblicke in die Arbeitsweisen unterschiedlicher Bereiche unseres interkulturellen Zentrums *Allerweltshaus*
- Erfahrungsaustausch zum Thema Rassismus und Postkolonialismus
- einmalige Chance, Multiplikator*in/Referent*in zu werden

Wir erwarten:

- Erfahrungen mit dem Themenschwerpunkt des Projektes
- Interesse und Erfahrung mit Social Media-Begleitung
- Interesse an einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Projektthemen
- Interesse an einer Weiterbildung im politischen Bildungsarbeit
- Einbringen von eigene Ideen und Engagement sind erwünscht
- Bewerbungen von Black oder Person of Color (BPoC)

Ein **ehrenamtliches Praktikum** bei der Projektarbeit ist ab sofort möglich (8-10h wöchentlich, mind. bis Ende Mai). Falls ihr euch angesprochen fühlt, sendet gerne eine Bewerbung (mit Lebenslauf und Motivationsschreiben) spätestens bis zum **25.02.2019** an dekolonial@allerweltshaus.de . Mailbetreff: Praktikum

Wir freuen uns insbesondere auf Bewerbungen von Frauen, LBTQI, Geflüchtete und Migrant*innen.

Über uns:

Das Projekt Allerweltshaus Dekolonial hat das Ziel sich mit den **Themenschwerpunkten Postkolonialismus, Rassismus und den daraus aktuell resultierenden Machtverhältnissen**, hauptsächlich in der politischen Bildungsarbeit, auseinanderzusetzen. Durch den Aufbau eines dazu entsprechenden Netzwerkes, sowie der Zusammenarbeit mit von Rassismus negativ betroffenen Menschen, soll eine Vielfalt an Maßnahmen hinsichtlich einer **rassismussensiblen Bildungsarbeit** angeboten werden.

Im Laufe des Projektes werden **Workshops für eigenmächtiges Handeln angeboten und darüber hinaus ein neuer Multiplikator*innenpool zur rassismuskritischen Bildungsarbeit** aufgestellt. Die Konzipierung von Workshops soll in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden durchgeführt werden. Wir werden uns in erster Linie an zielgruppen- und bedarfsspezifischen Aspekten orientieren und setzen für jeden Workshops entsprechende Akzente und Schwerpunkte. Da die behandelten Themenschwerpunkte an Vielfalt und Tiefe gewinnen wenn unterschiedliche Meinungen und Blickwinkel zusammenkommen, werden die Arbeitslinie, die Inhalte, sowie die Methoden und Umsetzungsformen gemeinsam definiert.

Im Laufe des gesamten Projektes, vorgesehen ist:

- Aufbau eines **Netzwerks** für BPoC, Migrant*innen und Geflüchtete
- **Austausch** (auch mit externen Netzwerken), Teilnahme an unseren Arbeitstreffen und an anderen externen Seminaren/Konferenzen
- **Konzeption, Nach- und Vorbereitung** der Empowermentworkshops und Veranstaltungsreihe
- **Dokumentation** der inhaltlichen Aktivitäten (Video- und Audioaufnahme, Texterstellung)
- **Übersetzung und Moderation** von Veranstaltungen und Workshops
- Konzeption, Umsetzung und Betreuung von **BPoC Safe Spaces**
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Management der Webseite, Facebook, sowie andere Social Media)



Körnerstr. 77-79 50823 Köln dekolonial@allerweltshaus.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Mit freundlichen Unterstützung von



und **Mitteln des evangelischen kirchlichen Entwicklungsdiensts**